

Ausbildungs- und Arbeitsbörse im HAIDL-Atrium

Viele Interessenten nutzten das Angebot, sich über regionale Top-Unternehmen zu informieren und in direkten Kontakt zu treten

Röhrnbach. Nachdem im letzten Jahr coronabedingt nur ein virtueller Austausch bei der Ausbildungs- und Arbeitsbörse möglich war, nahmen in diesem Jahr wieder viele Menschen an der Veranstaltung im HAIDL-Atrium in Röhrnbach teil.

Nicht nur Jugendliche nutzten die Chance, mit den regionalen Unternehmen/Organisationen in Kontakt zu treten. Auch Interessierte machten sich vor Ort ein Bild von der regionalen Unternehmenslandschaft und erkundeten die praxisnahen, informativen und interaktiven Stände. „Trotz aller Beschränkungen konnten wir endlich wieder ein Format in Präsenz bieten, das zum einen Arbeitgeber aus der Region und (angehende) Fachkräfte in direkten Kontakt bringt“, freut sich auch Regionalmanager Stefan Schuster über die erfolgreiche Veranstaltung. Mehr als 50 Top-Arbeitgeber aus der Region waren vertreten und boten einen



repräsentativen Querschnitt durch alle Branchen. „Die AUA 2021 stand auch – wie bereits die Vorgängerauflagen – für ein Schaufenster der Region in Sachen wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit. Sehr positiv waren auch die Rückmeldungen der Aussteller. Viele hätten gute, hochwertige Gespräche geführt und Kontakte mit möglichen Bewerbern geknüpft“, resümiert der Regionalmanager.

Fotos: muw/h.schoppa

